

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.

Mittwoch den 6. October 1869.

(376—3)

Nr. 11044.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung eines erledigten gräflich Cordu'schen Stiftungsplatzes mit dem Genuße jährlicher 93 Gulden 54 Kreuzer vom 1. November 1869 angefangen, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Auf diesen Stiftungsplatz hat eine Officierswitwe Anspruch, welche weder selbst ein auch nur geringes Vermögen besitzt, noch sonst eine Pension genießt.

Der Anmeldestermin ist bis

31. October 1869

festgesetzt, bis zu welchem Tage die Gesuche beim hiesigen General-Commando einzubringen sind.

Wien, am 17. September 1869.

(381—1)

Nr. 1162.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der beim hierortigen Finanz-Rechnungs-Departement erledigten Rechnungs-Officialstelle III. Classe mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. wird hiemit der Concurs eröffnet.

Gesuche sind, unter Nachweisung der erforderlichen Befähigung und der Kenntniß der Landes-sprachen, binnen

drei Wochen

bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Laibach, am 30. September 1869.

K. k. Finanz-Directions-Präsidium.

(1)

Nr. 8820.

Rundmachung.

Vom Magistrate der Stadt Laibach wird bekannt gegeben, daß am

Montag den 11. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, die zum fürstlich Auersperg'schen Fideicommiss gehörigen Morastgründe, als die in Rakova jevska liegende Wiese Inspektorea oder Spanovija mit 26 Joch 917 □ Klafter und die Wiese am Bolar in der Fläche von 5 Joch 1247 □ Klaftern auf sechs nach einander folgende Jahre parcellenweise verpachtet werden.

Hierzu werden Pachtlustige mit dem Bedenken eingeladen, daß sie die Licitationsbedingungen hieramts jederzeit einsehen können.

Stadtmagistrat Laibach, am 4. October 1869.

(371—3)

Nr. 4778.

Concurs-Ausschreibung

für eine erledigte Bezirkswundarzten-Stelle.

Durch den Tod des Bezirkswundarztes Michael Tobouré in Moräutsch ist die dortige Bezirkswundarztenstelle, mit welcher eine Remuneration per 105 fl. aus der Bezirkscassa in Egg und die Verpflichtung zur Behandlung der Bezirksarmen und zur genauen Befolgung der Instruction vom 30. Juni 1827 verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Studien- und allfälligen Dienstzeugnissen, dem Diplome, dann der Nachweisung über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache gehörig belegten Gesuche längstens

bis 20. October 1869

an die gefertigte Bezirkshauptmannschaft, und zwar wenn sie in öffentlichen Diensten stehen, im Wege der vorgesezten Behörde einzusenden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 24. September 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.

(2318—1)

Nr. 2828.

Dritte crec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 8ten Juli, 1869, Z. 2828, wird kund gemacht, daß, da die zweite Feilbietung resultatlos war,

am 30. October 1869

zur dritten Feilbietung der Realität des Blas Dobre von Kropp, Post-Nr. 102 ad Herrschaft Radmannsdorf, hiergerichts geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. September 1869.

(2326—1)

Nr. 4123.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Maši von Altenmarkt gegen Josef Sterle von Igendorf Nr. 21 wegen aus dem Vergleiche vom 16. Mai 1865, Z. 3181, schuldiger 120 fl. 10 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 73 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 750 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

13. October

13. November und

14. December, 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 24ten August 1869.

(2327—1)

Nr. 4253.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Sozel von Lipsin, gegen Anton Baraga von Dane wegen aus dem Vergleiche vom 30. Juni 1865, Z. 4079, schuldiger 98 fl. 92 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren

gehörigen, im Grundbuche Gut Hallerstein sub Urb.-Nr. 48, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

16. October,

17. November und

17. December 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten August 1869.

(2014—1)

Nr. 2777.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Dralka von Stein, gegen den minderj. Michael Ročar von Cirklach, Dobrava Nr. 13, unter Vertretung des Vormundes Franz Belacher von ebenda, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 24ten April 1867, Z. 2603, schuldiger 67 fl. 84 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren

gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelsstetten sub Urb.-Nr. 535 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 789 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

19. October,

19. November und

21. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, und zwar erstere zwei im Gerichtssitze und letztere im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Unter Einem wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria,

Agnes und Jakob Ročar, dann Jakob und Blas Stuar bekannt gegeben, daß die für sie bestimmten Rubriken dem ihnen bestellten Curator ad actum Herrn Franz Prašnikar von Stein zugestellt werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten Mai 1869.

(2310—1)

Nr. 2921.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Kollenc von Rassenfuß, gegen Rosalia Pleškovič von ebendort, wegen aus dem Urtheile vom 23. April 1869, Z. 1324, schuldiger 98 fl. 17 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der

der letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 498 vorkommenden, gerichtlich auf 1420 fl. bewerteten Hofstatt, so wie auch des ad

Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 173 1/2 vorkommenden, auf 205 fl. bewerteten Weingartens und der, im nämlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 174 vorkommenden Weingart-Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 100 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

15. October,

15. November und

15. December 1869,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28sten Juli 1869.

(2280—1)

Nr. 2381.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur in Laibach nom. des h. Aerrars und des Grundentlastungsfondes gegen Franz Turk von St. Michael Nr. 10 wegen aus dem Rückstandsansweise vom 28. October 1868 schuldiger 59 fl. 80 kr.

ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Act.-Nr. 189 vorkommenden Halbhubrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 763 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

18. October,

19. November und

20. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12. August 1869.

(2325—1)

Nr. 3821.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Filialkirche St. Andre zu Pölland, gegen Andreas Krasović von Metule, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 1. Juli 1864, Z. 3304, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 189 vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 740 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

15. October,

16. November und

15. December 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten Juli 1869.